



## Überblick:

---



Unter einer Oper (ital. Werk) versteht man ein **mit musikalischen Mitteln** gestaltetes Bühnenstück, indem Dichtung, Gesang- und Instrumentalmusik zusammenwirken.

Während die ersten Opern eine Aneinanderreihung in sich geschlossener Musikstücke waren (**Nummernoper**), gestaltete der deutsche Komponist Richard Wagner ein durchkomponiertes **Musikdrama**.

Hinsichtlich des Inhalts unterscheidet man zwischen ernster Oper (**Opera seria**) und der komischen Oper (**Opera buffa**).

## Entstehung der Oper:

---

Am Ende des 16. Jahrhunderts entstand in **Florenz** die erste Oper Dafne von Peri, um den Geist der griechischen Tragödie wiederzuerwecken.

Eine erste Hochblüte erlebte die Oper in **Venedig**, wo 1637 das erste Opernhaus eröffnet wurde.

Ihr bekanntester Komponist war C. Monteverdi, der im Jahre 1607 erstmals die ausdrucksstarke **Arie (Sologesang)** einführte.



## Wichtige Begriffe:

---

**Belcanto** - schöner Gesang ist wichtiger als Text

**Crescendo** - allmähliches Ansteigen der Lautstärke

**Ensemble** - die Gemeinschaft der Solosänger wird als Ensemble bezeichnet

**Partitur** - hierunter versteht man die gesamte Oper in Schriftform

**Leitmotiv** - ist ein kürzeres, charakteristisches Tongebilde, welches meist wiederholt wird

**Libretto** - unter Libretto versteht man den Text einer Oper

**Melodram** - gesprochene Dialoge mit musikalischer Begleitung

**Motiv** - das Motiv ist die kleinste sinntragende musikalische Einheit (ab 2 Tönen)

**Premiere** - wenn eine Oper zum ersten Mal in einem Opernhaus aufgeführt wird

## Bekannte Opern:

---

Die erste große deutsche Oper wurde mit "Fidelio" von Ludwig van Beethoven geschaffen.

Weit bekannter sind aber die Oper von **Richard Wagner** wie "Der fliegende Holländer", "Tannhäuser", "Lohengrin", "Der Ring des Nibelungen", "Parsifal", die ab dem Jahre 1843 entstanden.

Die bekanntesten italienischen Opern schuf hingegen **Giuseppi Verdi** mit "Nabucco" (1842), "Rigoletto" (1851) oder "Aida" (1871).